



Geschäftsstelle des AMEV
im Bundesministerium des Innern
für Bau und Heimat

BESUCHERANSCHRIFT
Krausenstraße 17-20
10117 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-681-16860

amev@bmi.bund.de
www.amev-online.de

AMEV PRESSEMITTEILUNG – 30.10.2019

AMEV-Testate für Gebäudeautomation - 18 BACnet-Hersteller verwenden die standardisierten Verfahren

Das Kommunikationsprotokoll BACnet nimmt in der Gebäudeautomation eine herausragende Stellung ein. Zur Unterstützung der Bauherren und Planer bei der Anwendung von BACnet in öffentlichen Gebäuden hat der AMEV (Arbeitskreis Maschinen- und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltungen) in der AMEV-Empfehlung „BACnet 2007“ erstmals die Anforderungen der öffentlichen Hand an herstellerneutrale BACnet-Systeme definiert. Aktuelle

Tabellen der verfügbaren AMEV-Testate und die zwischenzeitlich gültigen AMEV-Empfehlungen „BACnet 2017“ und „Gebäudeautomation 2019“ sind auf der AMEV-Homepage verfügbar:

<https://www.amev-online.de/AMEVInhalt/Planen/Gebaeudeautomation/>

Bis zum November 2019 haben bereits 18 namhafte Hersteller AMEV-Testate für ihre BACnet-Automationsstationen erstellen lassen. Dies ist ein sichtbares Zeichen, dass die vom AMEV herausgegebenen Empfehlungen für die Anforderungen der öffentlichen Hand im Bereich Gebäudeautomation von den Fachfirmen und Anwendern angenommen werden. Die mit dem BACnet-Protokoll mögliche herstellerneutrale Datenkommunikation ist eine wichtige Voraussetzung für wirtschaftliche Lösungen der Gebäudeautomation in öffentlichen Bauprojekten.

Fachlicher Hintergrund

Das BACnet-Protokoll ist komplex und anspruchsvoll. Es wird stetig an neue technische Entwicklungen angepasst. Mit der Fortschreibung „BACnet 2011“ hat AMEV in Abstimmung mit dem europäischen BACnet-Dachverband Interest Group Europe (BIG-EU) das AMEV-Testat eingeführt, mit dessen Hilfe interessierte BACnet-Hersteller die Einhaltung

Seite 2 von 2

der AMEV-Profilen durch ihre Automationsstationen in einem standardisierten Verfahren nachweisen können.

AMEV-Testate verringern den Aufwand für die Überprüfung von angebotenen Geräten auf Unterstützung der geforderten BACnet-Funktionen deutlich. Stimmen die Vorgaben des Auftraggebers mit einem AMEV-Profil überein, ist bei Vorlage des jeweiligen AMEV-Testates eine nochmalige Überprüfung entbehrlich.

Voraussetzung für das AMEV-Testat ist das Bestehen des Konformitätstests nach DIN EN ISO 16484-6 durch ein akkreditiertes BACnet Test Labor (BTL). Eine durch BACnet International benannte Zertifizierungsstelle ist das WSPCert in Stuttgart. Hier wird beim Konformitätstest geprüft, ob die BACnet-Funktionen gemäß dem angestrebten AMEV-Profil vorhanden sind.

AMEV und WSPCert dokumentieren gemeinsam die erfolgreichen Prüfungen einer Automationsstation in dem AMEV-Testat. Die AMEV-Testate haben sich in der Praxis ausgezeichnet bewährt, denn sie vereinfachen die herstellerneutrale Ausschreibung von BACnet-Systemen erheblich und sind ein wichtiger Beitrag zur Interoperabilität und Qualitätssicherung in BACnet-Systemen.

Folgende Firmen der Gebäudeautomation bieten Automationsstationen mit einem AMEV-Testat an: Beckhoff Automation GmbH, Delta Controls, DEOS AG, Distech Controls Inc., Frimat GmbH, Gesellschaft für Regelungstechnik und Energieeinsparung m.b.H., Johnson Controls Systems & Service GmbH, Honeywell GmbH, Kieback & Peter GmbH & Co KG, Neuberger Gebäudeautomation GmbH, Saia-Burgess Controls AG, SAMSON AG, Sauter AG, Schneider Electric LCC, SE-Electronic GmbH, Siemens Schweiz AG, Tridium Inc., WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG.

Der AMEV dankt allen beteiligten Organisationen, Firmen und Personen für die konstruktive Zusammenarbeit.